

Unser Musikalender

Zum ersten Mal haben wir 2017 einen Kalender mit einzigartigen Fotos unserer Musikerinnen und Musiker herausgebracht. Nicht ganz so freizügig wie der Pirelli Kalender, jedoch mit nicht weniger Charme. Hierfür haben wir berühmte Bilder und Motive nachgestellt, wie das letzte Abendmahl von DaVinci, Marylin Monroe mit ihrem weißen Kleid oder auch die Evolutionstheorie von Charles Darwin. Auch dieses Jahr sind wir wieder unterwegs und werden uns größte Mühe geben einen neuen originellen Kalender zu gestalten.

ACHTUNG: Aufgrund der hohen letztjährigen Nachfrage können Sie sich schon jetzt die nächste Ausgabe unseres Kalenders sichern, indem Sie einfach eine/n unsrer vielen Musiker/innen kontaktieren!

Falls Sie uns heuer wieder öfter spielen hören möchten, tragen Sie sich gleich unsere Termine für 2018 in Ihren Kalender ein. Auch werden wir Sie im Sommer noch mit einer völlig neuen Darbietung überraschen, bei der der Termin noch nicht fixiert ist. Also halten Sie Ausschau nach Plakaten von unserer Stadtmusik! Wir freuen uns stets über zahlreiche Besucher:

10.05	Erstkommunion	15.09	Kriegerjahresfest
31.05	Fronleichnam	29.09	Mattighofner Weinlesefest
4606	(Umzug anschließend Frühschoppen)	01.11	Allerheiligen
	Bezirksmusikfest in Eggelsberg	03.11	Herbstkonzert
	Stadtfest Mattighofen	07.12	Weihnachtsfeier
22.07	Feuerwehrfest in Ittling (Bayern)	2628.12	2Neujahranblasen

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtmusik Mattighofen | Obmann Martin Gach | Schulstraße 74 | 5261 Uttendorf Auflage: 3.000 Stk. Redaktion: Marlene Diethör | Florian Gach | Daniel Lang | Manuela Maier Bilder: s&mg-picture | VS Mattighofen | MV Schalchen | Adobe Stock Grafische Gestaltung und Satz: designreich.at - Werbeagentur Daniel Reichinger



STADTMUSIKANTEN



Herbstklänge 2017

Daniel Mühlbacher, seines Zeichens Kapellmeister der Stadtmusik Mattighofen, führte mit dem Konzertprogramm das Publikum und die Musiker rund um die Welt. Mit "Tokyo Adventures" begann die Reise im Land der aufgehenden Sonne, führte am schottischen "Loch Lomond" vorbei bishin zu heißen kubanischen Rhythmen. Aber auch das Traditionelle kam mit dem 1809erMarsch und einer Polka nicht zu kurz. Nach der Pause durften auch die Jungmusiker aus Mattighofen, Schalchen und Pischelsdorf ihre eingeprobten Stücke zum Besten geben. Besonders stolz sind wir von der Stadtmusik natürlich, dass wir als erster Musikverein das Konzert im nagelneuen Stadtsaal der Gemeinde am 04. November 2017 durchführen durften. Der Saal bietet eine außerge-

wöhnliche Akustik und bereits andere Kapellen nutzten ihn für spezielle Proben und Vorführungen.

Wenn auch Sie in den Genuss des neuen Stadtsaals und der Darbietung der Stadtmusik Mattighofen kommen wollen, laden wir Sie herzlich zum heurigen Herbstkonzert ein!



Die Stadtmusik stellt sich vor

Wie auch schon im Vorjahr durften wir auch heuer wieder alle Klassen der Volksschule aus ihrem Schulalltag reißen und ihnen unsere Freude an der Musik näherbringen.

Unterstützt wurden wir heuer vom Direktor der Landesmusikschule Mattighofen Günther Reisegger und dem Musikschullehrer Johann Gerl. Um den Kindern, die uns bereits aus dem Vorjahr schon kennen, etwas Neues zu zeigen, wurden die verschiedenen Instrumente der Stadtmusik in die Geschichte "Klariella und ihre Freunde" eingebaut. In der Geschichte fand die kleine Klariella eine Klarinette, welche sie aber nicht zum Klingen bringen konnte. Sie begab sich auf eine Reise und traf zuerst ihren Cousin Trompi, der ihr zeigte, wie einfach es doch ist mit der Trompete einen Ton zu erzeugen und so konnte er ihr bei ihrem Problem nicht weiterhelfen. Auch ihre Freunde Tenoros und Pausanos wussten nicht wie eine Klarinette zum Klingen gebracht werden kann. Zu guter Letzt besuchte sie noch Horni und nachdem auch dieser ratlos war, war ihre letzte Hoffnung der Tuba-Opa, der trotz seines hohen Alters immer noch

brav auf seinem Instrument übte. Der Tuba-Opa hatte dann die brillante Idee, die bereits verzweifelte Klariella zu seiner alten Schulkollegin Saxonella zu schicken.

Voll Hoffnung nun endlich die Klarinette zum Erklingen zu bringen, besuchte Klariella die alte Bekannte ihres Opas, welche ihr dann endlich weiterhelfen konnte. Die Lösung war ganz einfach das Holzblatt, das ein Holzblasinstrument für die Erzeugung des Tones benötigt. Nun konnte die kleine Klariella endlich mit allen gemeinsam musizieren.

Nach dem Gesamtstück war es dann den Schülern möglich die vorgestellten Instrumente auszuprobieren. Unter der Anleitung unserer Musiker schafften es nahezu alle Schüler mit allen Instrumenten einen Ton erklingen zu lassen. Der

Spaß an der Musik zeigte uns, dass wir ihnen unsere Freude vermitteln konnten und so werden wir auch nächstes Jahr diese Aktion wieder veranstalten um



weiter Jungmusiker für uns gewinnen zu können. Falls Ihr Kind nicht warten will, bis wir nächstes Jahr in die Schule kommen und auch ein Instrument lernen will, können Sie sich gerne an unsere Jugendreferenten wenden!





Frühlingskonzerte mit den Jungmusikern

Da wir mit unseren Jungmusikern nun seit fast zwei Jahren gemeinsam mit den Jungmusikergruppen der Musikkapellen Pischelsdorf und Schalchen proben dürfen, hat auch heuer unsere Jungmusikergemeinschaft bereits zwei Konzerte bravourös gemeistert. Die Frühlingskonzerte in Pischelsdorf und Schalchen stellen einen alljährlichen Fixpunkt dar um auch unseren Nachwuchsmusikern die Chance zu geben ihr Können einem breiten Publikum darzubieten. Die viele Probenarbeit hat sich gelohnt und unter der Leitung von Norbert Hohenauer, Andreas Kreil und Daniel Lang konnten die Konzertbesucher mit drei abwechslungsreichen Stücken begeistert werden.

Hohes Blech

Zum Register Hohes Blech gehören Trompete und Flügelhorn, sowie bei Brass-Bands das Cornet.

Bericht: Erich Schmidhuber

Die Palette bei den Trompeten reicht von der B-Trompete über die Piccolotrompete in verschiedenen Stimmungen (F, G, hoch B/A und hoch H/C)bis Es-Trompete und Basstrompete, die aber zum Tenorregister zählt.

Die Trompete wird als Konzerttrompete mit Drehventilen (deutsche Bauart) und als Modell mit Perinetventilen (französisch. Bauart) gebaut. Dieses Modell wurde und wird hauptsächlich in der U-Musik eingesetzt, weshalb sie als Jazztrompete bezeichnet wird.

Das Flügelhorn war bereits im 18. Jhdt., damals noch ohne Ventile, das Instrument des Flügelmeisters, der mit seinen Signalen die verschiedenen Flügel einer Jagdgesellschaft zu koordinieren hatte.

Die heutigen Flügelhörner, die ebenfalls wie die Trompete mit Dreh-und Pumpventilen gebaut werden, haben eine konische und weitere Mensur, was dem Instrument einen weicheren, samtigeren Klang verleiht. Im Unterschied zu Trompete und Cornet hat wegen der ko-

nischen Bauweise das Flügelhorn keinen Stimmzug, sondern ein direkt nach dem Mundstück angeordnetes verschiebbares Mundrohr, welches die gleiche Funktion

Das Cornet (Kornett) ist wie die beiden anderen Vertreter des hohen Blechs in B gestimmt und somit transponierend. Es wird fast ausschließlich in Brassbands und in Militärkapellen verwendet. (Nicht so in Österreich, im süddeutschen Raum und Tschechien)!

Im Unterschied zur Trompete ist der Schalltrichter stärker konisch geformt, das Mundstück hat einen dünneren Rand und einen tieferen Kessel.

Der gewöhnliche Tonumfang aller dieser drei Instrumente reicht vom kleinen fis bis zum dreigestrichenen C.



Die Tonerzeugung:

Die Luft wird gleichmäßig durch die gegen die Strömung leicht vorgespannten Lippen geblasen und bringt so die Luftsäule im Instrument zum Schwingen und damit das Instrument selbst zum Erklingen.

Die Lippen sind somit der menschliche Teil des Instruments.

Alle drei Instrumente sind nicht nur Orchesterinstrumente, sondern auch beliebte Soloinstrumente.

Schon in der Barockzeit war die Trompete solistisch eingesetzt, berühmte Trompetenkonzerte der Klassik, aber auch der Moderne und selbstverständlich in der Blasmusik zeugen von der Vielfalt dieses Instruments.



Stadtfest Mattighofen

Wie jedes Jahr wird die Stadtmusik auch heuer beim Eröffnungsumzug des Stadtfestes beteiligt sein. Die Begeisterung bei den Volksschülern über unsere Vorstell-Aktion hat uns dazu veranlasst auch beim Stadtfest einen kleinen Stand aufzustellen. Hier kann man sich Informationen zur Stadtmusik holen, Instrumente ausprobieren und auch an einem Gewinnspiel teilnehmen. Wir würden uns über euren Besuch und ein paar gemütliche Stunden beim Stadtfest freuen!